



Heimat-Tierpark Olderdissen

Projektvorstellung



Inhalt

- 01 Projektteam
- 02 Planungsauftrag
- 03 Lage
- 04 Planungsstand
- 05 Gebäude
- 06 Tierhaltung
- 07 Gestaltung
- 08 Bildung
- 09 Zeitplan
- 10 Quellenangaben



Projektteam

Architekt
Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm.

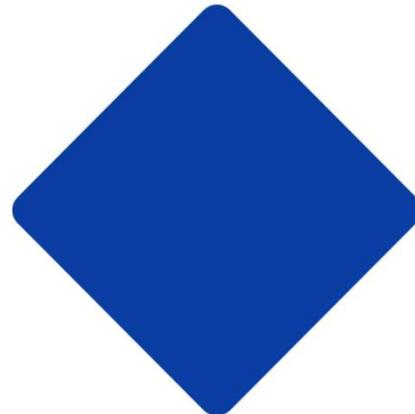
André Freise

Animal & Amusement
Parkdesign

Markus Köchling

Agentur
Pluswerte

Kay Hartwich



Architekt
Dipl.-Ing. (FH)

Andreas Rehmert

Animal & Amusement
Parkdesign

Jeanette Heindorf

Leiter Tierpark
Herford

Thorsten Dodt

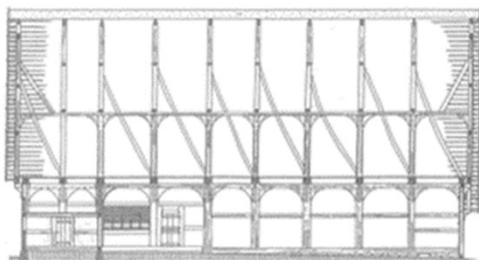
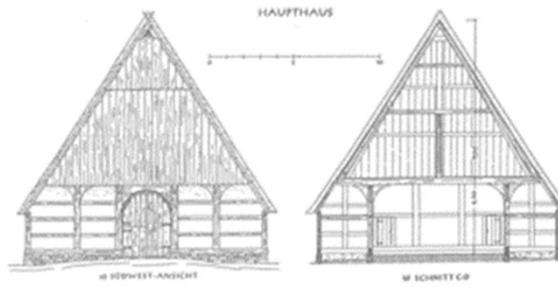


Planungsauftrag Historische Hofstelle

Lipper Land, Tafel 145



4) Scheubhl

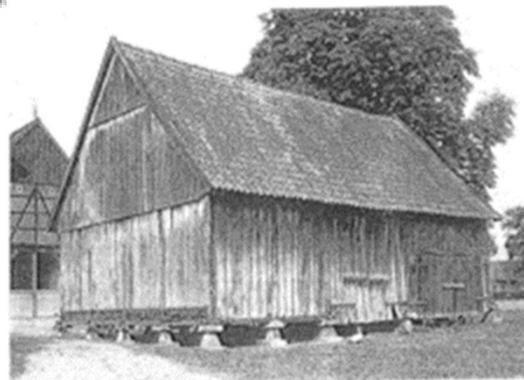
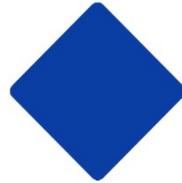


Planungsauftrag
Historische Hofstelle



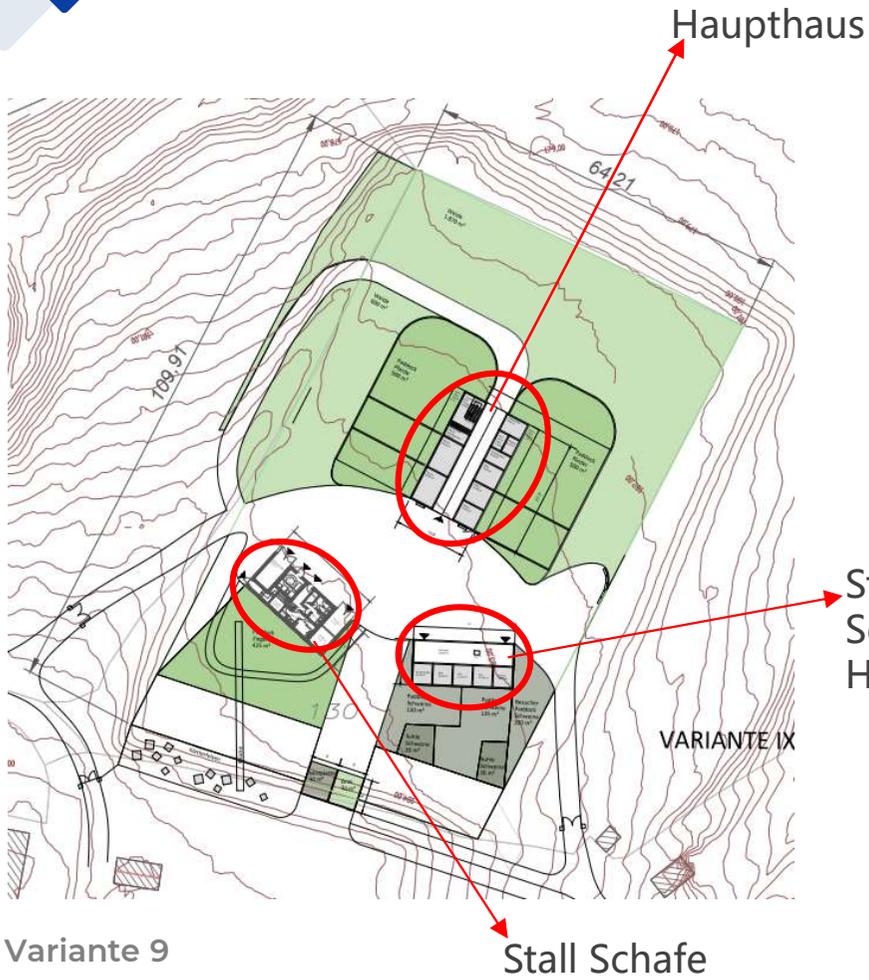
Sandforthor Straße 99

Foto ca. 1930



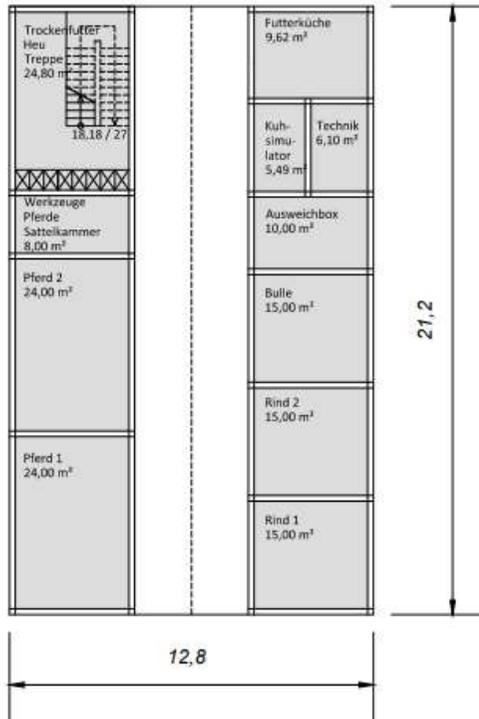
Mühlstube in Coesfeld, Baujahr. 1846 (St. Coesfeld); Dargest.

Planungsstand



Variante 13

Gebäude Haupthaus



Erweiterung Heimat-Tierpark Olderdissen
Haupthaus - Schemagrundriss
Variante B
Stand: 24.04.2022



Deutsches Kaltblut



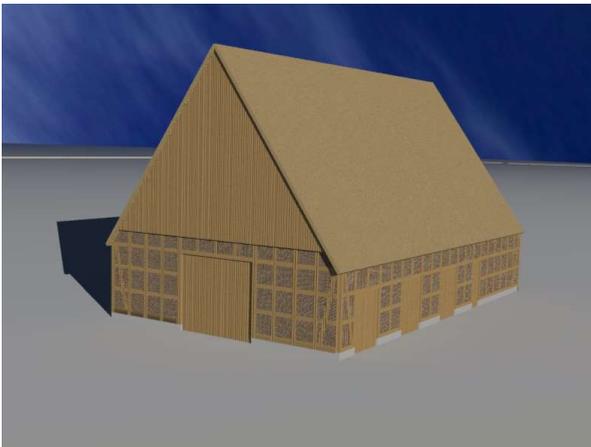
Schwarzbuntes Rind



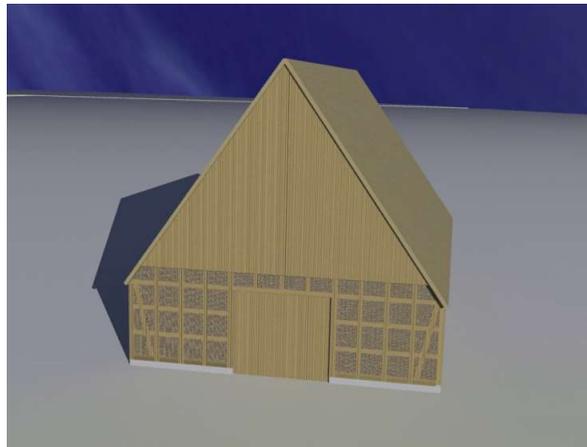
Deutsches Kaltblut



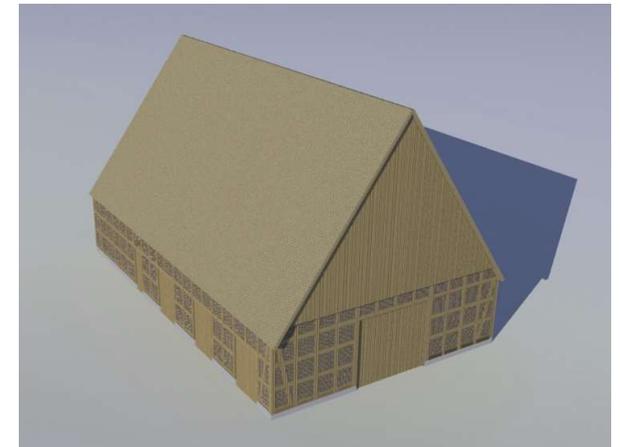
Gebäude Haupthaus Visualisierung



Visualisierung 1 "Haupthaus"



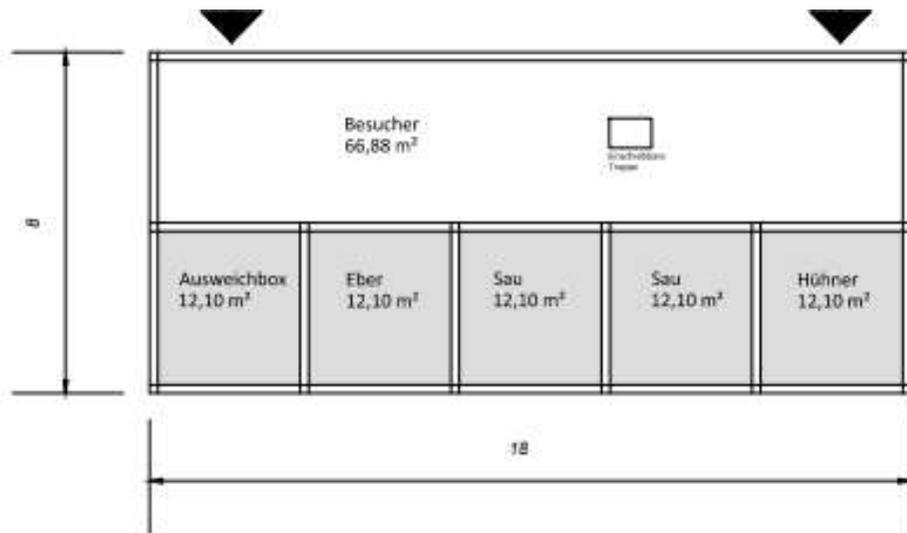
Visualisierung 2 "Haupthaus"



Visualisierung 3 "Haupthaus"



Gebäude Stall Schweine und Hühner



Erweiterung Heimat-Tierpark Olderdissen
Gebäude für Schweine und Hühner
Stand: 03.05.2022



Angler Sattelschwein



Totleger



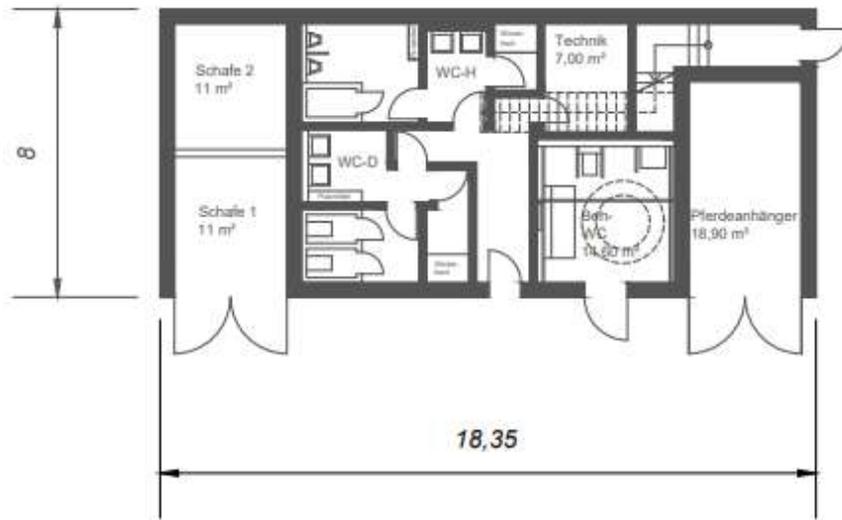
Angler Sattelschwein



Bielefelder Kennhuhn



Gebäude Stall Schafe



Erweiterung Tierpark Olderdissen
Gebäude Schafe - Schema-Grundriss
Erdgeschoss
Variante F
Stand: 03.05.2022



Quessantschafe



Quessantschafe



Rückepferd



Tierhaltung Rote Liste

Kategorie	I extrem gefährdet	II stark gefährdet	III gefährdet	Vorwarnstufe	Daten unzureichend: Genetik bzw. Gefährungsgrad unsicher	Rassen aus anderen Ländern
Rinder	Limpurger Murnau-Werdenfelser Ansbach- Triesdorfer Angler Rind(alte Zuchtichtung) ¹	Deutsches Shorthorn ¹ Original Braunvieh ¹ Glanrind Hinterwälder Rind ¹ Pinzgauer Rind ¹	Gelbvieh (Frankenvieh) ¹ Deutsches SchwarzbuntesNiederungs- rind ¹ Rotes Höhenvieh ¹	Rotbunte inDoppelnutzung ¹ Vorderwälder Rind		Pustertaler Rind Englisches Parkrind Fjällrind Rätisches Grauvieh (Albula)
Schweine	Angler Sattelschwein Deutsches Sattelschwein Rotbuntes Husumer Schwein Leicoma	Buntes Bentheimer Schwein SchwäbischHällisches Schwein			Deutsche Landrasse Deutsches Edelschwein	Blondes Wollschwein Rotes Wollschwein Schwalbenbäuchiges Wollschwein Turopolje Schwein
Pferde	Rottaler Pferd Alt-Württemberger Pferd Leutstettener Pferd Dülmener Senner Pferd Arenberg-Nordkirchner Pony Lehmkuhlener Pony	Ostfriesen/Altoldenburger (Of/AOL) Schleswiger Kaltblut	Schwarzwälder Kaltblut Rheinisch Deutsches Kaltblut Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut		Mecklenburger Warmblut (Alte Linien)	Exmoor-Pony Knabstrupper (barocker Typ) Sorraia Bosnisches Gebirgspferd (Bosniake)



Tierhaltung
Absperrungen





Gestaltung



Buchenhecke



Handwaschbecken (Streichelwiese)



Obstbäume



Kübelpflanzen



Pflaster



Kübelpflanzen



Kuhsimulator 1



Kuhsimulator 2

Bildung Beschilderung

Wohnungen in bester Lage

Nicht nur in der Stadt ist Wohnraum knapp

HEISS BEGEHRT
Einen Nachmieter für eine freie Wohnung im Wald findet man nur zuack. **Baumhöhlen** sind einer der beliebtesten Wohnräume, aber was macht sie so rar und wieso sind sie **immer seltener** zu finden?

Ein Grund dafür sind zum Beispiel die fleißigen „**Aufräumer**“ des Waldes. Natürlich ist nachhaltige Bewirtschaftung ein wichtiger Beitrag für die Ökologie, aber gerade **alte, morsche und kaputte Bäume** werden oft schnell aus dem Wald geräumt. Dabei stellen diese einen wichtigen Lebensraum dar, weil sie sich ganz besonders für den Bau von Baumhöhlen eignen. Hier im Tierpark bieten wir den Tieren eine **Vielfalt von Nistmöglichkeiten** als Höhlenersatz an, u.a. Baumstammhöhlen und Nistkästen.

Darauf legen Tiere wert, so können eine **Wohnungsanzeige** für eine Baumhöhle aussuchen.

Beste Lage in Reiblinghausen/Tierpark

- ausreichend Platz, aber nicht zu groß, für Singeln, WG's und Paare mit und ohne Kinder geeignet.
- gut isoliert, ausschließlich natürliche und nachwachsende Baustoffe
- regelmäßig saniert durch die jeweiligen Nachmieter
- bezugsfertig
- Minor Schönheitsreparaturen notwendig
- Wohnsitg in einem Mehrfamilienhaus in offener Lage und in einem beliebigen Stadtteil
- ausreichend gastronomische Möglichkeiten und gute Anbindung, tolle Nachbarschaft.
- Bezug erfolgt nach Absprache mit dem Vormieter, jederzeit kündbar!
- Miete entfällt, je nach Jahreszeit warm/kalt

IMMOBILIEN DER NATUR VERERBEN
Wenn du dich für den **Arterhalt** einsetzen möchtest, kannst du selbst für **ausreichend bezugsfertige Wohnungen** für die Tierwelt sorgen. Stelle Nistmöglichkeiten für Vögel auf, Insektenhotels sind, wie wir schon gelernt haben, vor allem für Mauerbeienen und Co. ein willkommenes Zuhause. Eine Baumhöhlen-Simulation kann auch beispielsweise eine Zuflucht für Fledermäuse oder Hohltauben sein – beide sind hoch bedroht.

Dies zu beobachten, macht einfach tierisch Spaß! Weiche Tiere in Baumhöhlen leben, kannst du in unserer Baumhöhlenallee direkt nebenan entdecken.

TIERPARK im Stadtpark



Der Damhirsch

Herkunft: Vorderasien, Mittel- und Südeuropa
Größe: 1,30 bis 1,75 m
Gewicht: ♀ 45 bis 70 kg, ♂ 65 bis 110 kg
Alter: 20 bis 30 Jahre
Nahrung: Gras, Laub, Rinden, Heu
Merkmal: Schaufelgeweih

Tierpfleger Karl erzählt:
Der Hirsch war und ist ein wichtiges Tier in der Geschichte der Stadt Herzberg. Deswegen findet er sich auch auf dem Stadtwappen wieder.

TIERPARK HERZBERG

tierpark-herzberg.de

Mähnenspringer

Ammotragus lervia

Ihr Lebensraum sind felsige Trockenlandschaften der Wüsten!

Die Heimat der Mähnenspringer, auch Berberschaf genannt, liegt in Nordafrika. Ihren Lebensraum teilen sie sich mit den Berberaffen, wie hier im Safariland. Die wilden Mähnenspringer sind **perfekte Kletterer**. Ihre großen Hörner werden für Rankämpfe oder zur Verteidigung eingesetzt. Ihre Mähne unter dem Hals und an den Vorderbeinen ist einzigartig in dieser Tiergruppe. Über 100 kg schwer können diese bedrohten Tiere werden, von denen es **nur noch rund 10.000 Tiere** in den Ursprungsgebieten überwiegend in Schutzzonen gibt. Ihre Anpassungsfähigkeit machte sie erfolgreich, doch heute ist ihr Bestand durch die **Jagd** deutlich zurückgegangen.

Ranger-Infos

- Lebenserwartung: ca. 20 Jahre
- Gewicht: über 100 kg (Männchen) bis 70 kg (Weibchen)
- Nahrung: Gräser, Kräuter, Laub, Sträucher
- Größe: bis 100 cm (Männchen) bis 85 cm (Weibchen)

Safari Land
Stukenbrock

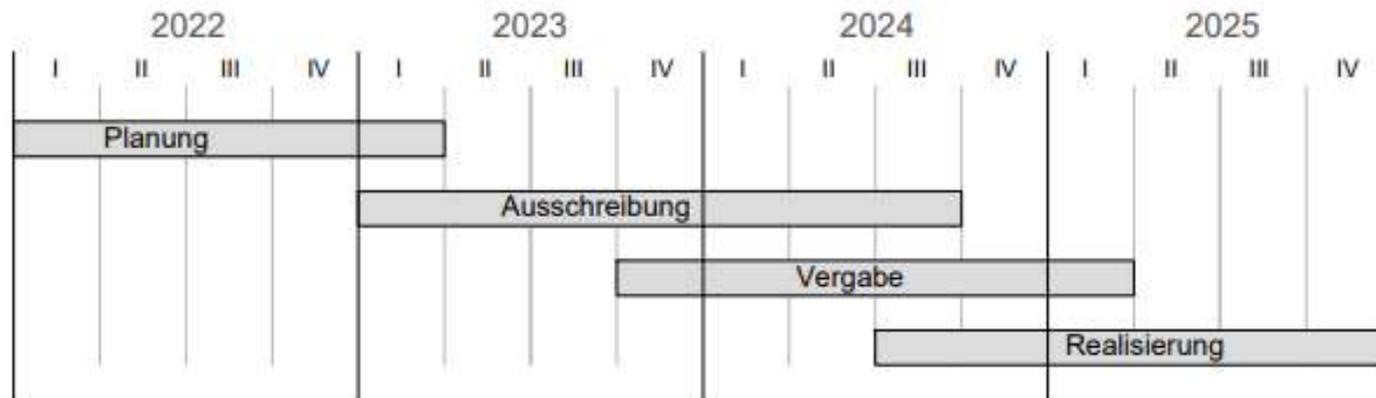
Nordafrika: Ägypten, Algerien, Marokkanen, Niger, Sudan, Tschad, Tunesien



Zeitplan

Erweiterung Heimat-Tierpark Olderdissen, Bielefeld

Angestrebte Projekt-Zeitplanung







Quellenangaben

Folie 3: Quellenangabe linkes Bild: Schepers, Josef: "Haus und Hof westfälischer Bauern". 7. Aufl., Münster, 1994, S. 346, Hof Kuhlmeier in Kohlstädt Nr. 1, Kr. Detmold
Quellenangabe rechtes Bild: Herrmann Bühlbecker GmbH

Folie 4: Quellenangabe linkes Bild: Schepers, Josef: "Haus und Hof westfälischer Bauern". 7. Aufl., Münster, 1994, S. 303, Hof Meier zu Ummeln, Landkreis Bielefeld
Quellenangabe rechtes Bild: Schepers, Josef: "Haus und Hof westfälischer Bauern". 7. Aufl., Münster, 1994, S. 321, Hof Heinig in Schröttinghausen

Folie 5: Quellenangabe linkes Bild: Dickenhorst, Friedrich-Wilhelm: "Brockhagener Häuser - Namen - Höfe - Inschriften. 1556-1996, 440 Jahre Hof- und Siedlungsgeschichte". Heimatverein Brockhagen (Hg.), 2. Aufl., Bielefeld, 1998, S. 111
Quellenangabe rechtes Bild: Volmer, Lutz: "Von der westphälischen ländlichen Bauart. Hausbau in Ravensberg zwischen 1700 und 1870". Carstensen, Jan, Landschaftverband Westfalen-Lippe (Hg.), Schriften des LWL-Freilichtmuseums Detmold - Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde, Bd. 32, 1. Aufl., Essen, 2011, S. 233
Quellenangabe unteres Bild: Walter, Friedrich: "Das westfälische Bauernhaus". Westfälische Kunsthefte, Heft V, Rave, Wilhelm (Hg.), Dortmund, 1936, S. 113

Folie 6: Quellenangabe linkes Bild "Erweiterungsfläche": Quelle: open-street-map

Folie 13: Quellenangabe: Pixabay

Folie 14: Quellenangabe alle Bilder: Pixabay

Folie 15: Quellenangabe: Die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)

Folie 16: Quellenangaben: Gustav Siekmann GmbH & Co. KG, Bielefeld

Folie 19: Quellenangabe linkes Bild: Webseite Mietmeile
Quellenangabe rechtes Bild: Eifelpark



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**